



Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen des Forschungsprojektes TiptoP am Lehr- und Forschungsgebiet für Radverkehr der Bergischen Universität Wuppertal.

(Version 1.0 vom 05.05.2023)

Mit diesen Datenschutzhinweisen kommt die Bergische Universität Wuppertal (BUW) für die oben genannte Verarbeitung personenbezogener Daten ihrer Informationspflicht gemäß Artikel 13, der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) nach.

Hinsichtlich der weiteren verwendeten Begriffe, „personenbezogene Daten“, „Verarbeitung“, „Verantwortlicher“, „Dritter“ etc., wird auf die Definitionen in Artikel 4 der EU-DSGVO verwiesen.

1. Kontaktdaten

Verantwortlich für die Verarbeitung ist die BUW, eine vom Land NRW getragene, rechtfähige Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch den Präsidenten bzw. die Rektorin.

1.1. Kontaktdaten des Verantwortlichen

Bergische Universität Wuppertal
Gaußstraße 20, 42119 Wuppertal
Tel.: 0202 439-0
Web.: <https://www.uni-wuppertal.de/de/>

1.2. Ansprechpartner für das Projekt TiptoP

E-Mail: radverkehr@uni-wuppertal.de
Tel.: 0202 439-4433
Web.: radverkehr@uni-wuppertal.de

1.3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten erreichen Sie postalisch unter der Adresse des Verantwortlichen oder wie folgt:

E-Mail: dsb@uni-wuppertal.de
Tel.: 0202 439-5226
Web.: <https://www.uni-wuppertal.de/de/universitaet/organisation/stabsstellenbeauftragte/dsb/>

2. Verarbeitete personenbezogenen Daten und Zwecke

Im Rahmen der Datenerhebungen für das Forschungsprojekt TiptoP werden personenbezogene Daten von Ihnen zu folgenden Zwecken erhoben und verarbeitet:

Für die Organisation der individuellen Experimente

- Kontaktdaten: Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Zeitpunkt des individuellen Experimentes

Für die Forschungsarbeit zur Analyse des Verhaltens von Radfahrenden werden folgende Daten erhoben, welche durch Pseudonymisierung geschützt werden:

- Befragung: Alter, Geschlecht, Größe, Gewicht, subjektive sportliche Fitness, Radfahrverhalten (Erfahrung, Häufigkeit, Wegzwecke, Radfahrerlebnisse an Strecken mit Steigung und Gefälle), Motion Sickness Susceptibility Questionnaire (Anfälligkeit für Simulatorkrankheit)
- Messung: Geschwindigkeit/Zeit, Trittfrequenz/Zeit, manuelle Leistung/Zeit, Lenkwinkel/Zeit GNSS-Trajektorie/Zeit, Höhe/Zeit, Einschränkungen beim Fahren/Zeit, Herzfrequenz/Zeit,
- Video & Tonaufnahmen: Video in Fahrtrichtung vorne & hinten, Audio der Verlautbarungen und Umgebungsgereusche während der Fahrradfahrt, Transskripte der Aufnahmen

3. Rechtsgrundlagen

Die Verarbeitung personenbezogener Daten, die bei der Kontaktierung potentieller Proband*innen stattfindet, dient der Vorbereitung der weiteren Forschung. Rechtsgrundlage ist §17 Absatz 1 DSGVO NRW.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten, die im Rahmen der Befragungen und Messungen der Experimente erhoben wurden erfolgt unter einer Einwilligung der betroffenen Personen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a. EU-DSGVO.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Mitarbeitenden am Forschungsprojekt erfolgt auf Basis des Beschäftigungsverhältnisses nach §18 Absatz 1 DSGVO NRW.

4. Datenübermittlungen

Ihre personenbezogenen Daten, die von der BUW für die unter 2 genannten Zwecke verarbeitet werden, übermitteln wir grundsätzlich nicht an Dritte.

Sofern technische Dienstleister Zugang zu personenbezogenen Daten erhalten, geschieht dies auf Grundlage eines Vertrages gemäß Art. 28 EU-DSGVO.

5. Dauer der Verarbeitung / Datenlöschung

Daten mit Personenbezug die für die Organisation der Experimente verarbeitet werden und die bei den Experimenten erhoben werden, werden 3 Monate nach Abschluss des Forschungsprojektes TiptoP gelöscht bzw. – wenn die Daten in Form von Papierdokumenten vorliegen – vernichtet. Das Projekt wird voraussichtlich im Mai 2024 abgeschlossen. Die erhobenen Daten werden spätestens 3 Monate nach Projektabschluss anonymisiert und nur in einer Form für weitere Forschungszwecke gespeichert, die keinen Personenbezug mehr haben.

6. Ihre Rechte als betroffene Person

Sie können als betroffene Person jederzeit die Ihnen durch die EU-DSGVO gewährten Rechte geltend machen:

- das Recht auf Auskunft, ob und welche Daten von Ihnen verarbeitet werden (Art. 15 EU-DSGVO),
- das Recht, die Berichtigung oder Vervollständigung der Sie betreffenden Daten zu verlangen (Art. 16 EU-DSGVO),
- das Recht auf Löschung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des Art. 17 EU-DSGVO,
- das Recht, nach Maßgabe des Art. 18 EU-DSGVO eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten zu verlangen,
- das Recht eine erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird dadurch nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 EU-DSGVO),
- das Recht auf Widerspruch gegen eine künftige Verarbeitung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des Art. 21 EU-DSGVO.

Sie haben über die genannten Rechte hinaus das Recht, eine Beschwerde bei der datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde einzureichen (Art. 77 EU-DSGVO), zum Beispiel bei der für die Hochschule zuständigen

Landesbeauftragten für Datenschutz und
Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestraße 2-4

40213 Düsseldorf

Telefon: 0211 38424-0

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de